

Das gute Licht

2026

Gastfreundschaft

BEGA denkt Hospitality als verlässlicher Partner ganzheitlich. Unsere Lichtlösungen für alle Bereiche und Anforderungen schaffen Atmosphäre und bestechen durch Qualität, Präzision und Langlebigkeit.





4

**BEGA im Hospitality-Konzept:
Emotion und Funktion im Gleichklang**

Außergewöhnliche Lichtlösungen vermitteln Wertigkeit, die bleibt



8

Der erste Eindruck entscheidet

Präzision veredelt die Eingangsbeleuchtung



10

Licht für einen neuen Anfang

Nach einer Naturkatastrophe:
Modifizierte Serienprodukte begleiten den Wiederaufbau eines Ortes der Begegnung



12

Raum für das Ankommen

Licht im Foyer unterstreicht Charakter, Haltung und Philosophie eines Hotels



14

Wertigkeit bis ins Detail

Inszenierende Beleuchtung in Restaurant und Bar: Der Raum wird zum Teil des Genusses



16

Die persönliche Heimat auf Zeit

Unterschiedliche BEGA Lösungen für die ruhige und anpassbare Lichtwirkung im Hotelzimmer



18

Leuchten für jeden Einrichtungsstil

Gestalterisch zusammenhängende Kollektionen eröffnen im Innenraum nahezu grenzenlose Möglichkeiten für BEGA Lichtlösungen



20

Hohe Materialanforderungen

Die Qualität von Leuchtenkomponenten ist am Swimmingpool und in Meeresnähe besonders wichtig



22

Stimmungsträger

Leuchten der neuen Serie Spark Line verleihen Außenräumen Charakter



24

BEGA Outdoor Furniture

Sitzmöbel für Treffpunkte mit Komfort und Charakter

Auf ein Wort

Liebe Leser,



Gastfreundschaft ist mehr als zuvorkommender Service und Freundlichkeit. Sie ist eine Haltung. Wir alle könnten den Begriff sofort mit wertigen Definitionen hinterlegen. Vielleicht trifft es kurz und knapp dieser eine Satz, den ich jüngst las: „Gastfreundschaft ist die Kunst, Fremde für eine Zeit ein Zuhause fühlen zu lassen.“

Im Hospitality-Bereich, den wir in diesem Magazin in den Fokus rücken, bedeutet Gastfreundschaft die bewusste Gestaltung von Situationen, in denen Menschen sich willkommen, sicher und ganz allgemein zufrieden fühlen. Sehr gute Architektur ermöglicht ein solches selbstverständliches „Wohlfühlen“ bereits vor dem Hotelgebäude. Ebenso im Zimmer, in der Lounge, im Restaurant, im Wellnessbereich, in den Freianlagen.

Wenn man Interior Designern, die weltweit Hospitality besonderer Qualität kreieren, aufmerksam zuhört, dann ist die Wertigkeit von Materialien ein wichtiger Faktor.

Diese Wertigkeit ist ein Investment mit doppelter Bedeutung und Wirkung.

Hotel- und Restaurantbetreiber möchten, dass die Qualität im Umfeld spürbar wird. Sie prägt einen Ort und die Erinnerung an den Aufenthalt nachhaltig: in der Ruhe eines Raumes, in der Selbstverständlichkeit der Materialien, in der Atmosphäre, die nichts beweisen muss. Exklusivität wird so zu einem Gefühl von Besonderheit, das lange nachwirkt.

Die Kunst der Gestaltung unterstützen wir mit unseren Produkten sehr gern. Denn für Designer außergewöhnlicher Atmosphären nimmt Licht ebenfalls eine zentrale Rolle ein. Warm wahrgenommene Beleuchtung beruhigt. Vertikale Beleuchtungsstärke macht Gesichter erfassbar, sie schafft soziale Nähe. Differenzierte Helligkeitsniveaus schaffen Struktur im Raum.

Wenn das Licht dagegen zu unruhig oder technisch-fremd wirkt, entsteht Distanz. Das gilt für Außen- ebenso wie für Innenräume.

Darüber hinaus sollte stets beachtet werden: Gastfreundschaft ist nur dann glaubwürdig, wenn sie dauerhaft funktioniert. Langlebige Ausstattung, robuste und wertige Materialien, wartungsarme Systeme, energieeffiziente Lösungen und eine konsistente Wirkung der eigenen Marke gehören zwingend auf die Checkliste. Denn wo Technik versagt oder Ausstattungen schnell altern, leidet die Gastfreundschaft.

Habe ich Sie vielleicht ein wenig neugierig gemacht, wie BEGA gute Lösungen für Hospitality-Bereiche definiert?

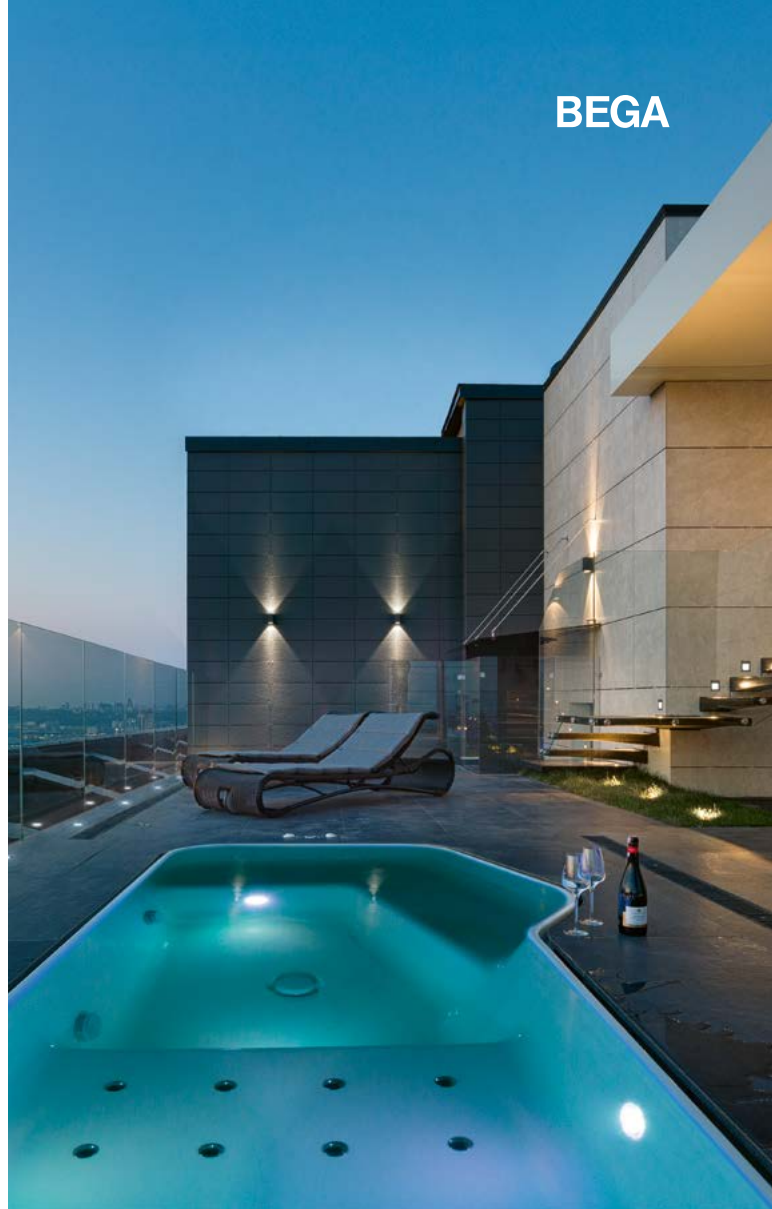
Dann wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Heinrich Gantenbrink
Geschäftsführender Gesellschafter



BEGA im Hospitality-Konzept: Emotion und Funktion im Gleichklang

Außergewöhnliche Lichtlösungen vermitteln Wertigkeit,
die sich nicht aufdrängt und im Gedächtnis bleibt



Ob Gästebereiche berühren, das entscheidet sich in dem Augenblick, in dem Architektur, Materialität und Licht zu einer Haltung verschmelzen. International geschätzte Designer sprechen vom „Sense of Arrival“. Er verkörpert eine positive Haltung, die sich dem Ankommenden auf den ersten Blick erschließt – und bestenfalls nicht wieder in Vergessenheit gerät.

Ein außergewöhnliches Hotel oder die mit dem Oberbegriff Hospitality bezeichnete Unterbringung, Bewirtung und Unterhaltung von Gästen – sie definieren sich nicht durch solitär wahrnehmbare Faktoren wie Opulenz oder das Gefühl von Luxus. Sondern durch Atmosphäre. Den weltweit gefragten Hoteldesignern sind Erinnerung,

Identität und Kontext wichtig. So entstehen Räume, deren Geschichten und Corporate Design der Gast auch nach der Abreise noch gern in sich trägt.

Gästebereiche, die im Gedächtnis bleiben, sind nicht austauschbar. Sie greifen Umgebung, Geschichte, Kultur und den Ort auf. Sie leben und verströmen Gastfreundschaft – sowohl im Außen- als auch im Innenbereich.

Und immer ist Licht beteiligt. Nicht als Effekt. Sondern als Struktur.

Hier liegt eine besondere Stärke von BEGA. Wir fertigen Leuchten, die Architektur präzise inszenieren und sich selbst konsequent zurücknehmen.

Licht entscheidet, ob ein Raum kühl oder behaglich wirkt, ob Materialien Tiefe bekommen, ob Gesichter offen und freundlich erscheinen. Licht verschafft Fassaden den großen Auftritt, es definiert Wege, schafft Orientierung.

Beleuchtung ist eine entscheidende Stütze für Hospitality-Konzepte. Außen wie innen. Zurückhaltende Grundhelligkeit erzeugt Ruhe, Akzentbeleuchtung betont die Wertigkeit der Ausstattung. Im Außenraum müssen Wegführung, Vegetation, Terrassen und ganz allgemein die Architektur in der Dunkelheit eine ebenso klare Identität entwickeln wie am Tag. Sicherheit entsteht – dank gezielter Lichtlenkung, blendfreier und hochwertiger Lichtinszenierung. ►



Atmosphäre und Zuverlässigkeit prägen die Identität des Hauses

Lösungen von BEGA berücksichtigen zwei unterschiedliche Anforderungen. Denn ein Hotel ist immer beides zugleich: Bühne und Betrieb.

Was für den Gast Atmosphäre bedeutet, muss für den Betreiber dauerhaft zuverlässig funktionieren.

Genau an dieser Schnittstelle entfaltet gutes Licht seine strategische Wirkung. Hochwertige Leuchten sind auf dem Weg zur außergewöhnlichen Atmosphäre weit mehr als reine Lichtquellen oder gestalterische Details – sie prägen die Identität eines Hauses und unterstützen zugleich seine langfristige Betriebsqualität.

Aus Sicht des Gastes zeigt sich die Qualität eines Lichtkonzepts in seiner Selbstverständlichkeit für den Nutzungskomfort in allen Hospitality-Zonen:

- **ruhig und ausgewogen wirkende Räume**
- **intuitiv erkennbare unterschiedliche Bereiche**
- **klare Zonen ohne eintönig gleichmäßige Helligkeit**
- **angenehmes Licht**
- **hochwertige Materialien**
- **Zuverlässigkeit des Lichts**
- **Schutz und Offenheit im Innen- wie im Außenraum**



 K 0478

Für das Hotelmanagement stehen andere, ebenso entscheidende Aspekte im Fokus:

- **zuverlässige Beleuchtung über viele Jahre**
- **geringe und möglichst unkomplizierte Wartungsintervalle**
- **robuste Materialien**
- **langlebige technische Komponenten**
- **Energieeffizienz**
- **Ersatzteilverfügbarkeit**
- **langfristige gestalterische Beständigkeit**

Prägendes Hospitality-Design entsteht genau dort, wo diese beiden Perspektiven zusammengeführt werden. BEGA Leuchten sichern den Betrieb auch unter hoher Beanspruchung dauerhaft – und setzen besondere Akzente in Lichtwirkung und äußerer Aussagekraft.

Wenn sich technische Systeme darüber hinaus auch nach Jahrzehnten sinnvoll modernisieren lassen, bleibt die Investition dauerhaft wirtschaftlich.

Ein durchdachtes Lichtkonzept vermittelt Wertigkeit. Es gibt der Architektur Raum zur Entfaltung und schafft Orte, an denen Atmosphäre und Funktionalität Gastfreundschaft erzeugen. ■

Der erste Eindruck entscheidet

Präzision veredelt die Eingangsbeleuchtung

N och bevor ein Gast ein Hotel betritt, hat er längst eine Entscheidung getroffen. Über den Ort. Über die Atmosphäre. Über das, was er erwarten möchte.

Portale, Eingangsbereiche und Fassaden sind die Visitenkarte eines Hauses – bei Tag ebenso wie bei Nacht. Besonders in den Abendstunden zeigt sich, wie sorgfältig Architektur gedacht und inszeniert ist. Licht wird hier zum entscheidenden Medium: Es lenkt den Blick, schafft Orientierung und vermittelt Sicherheit, ohne aufdringlich zu wirken.



Ein beeindruckender Wegweiser aus der Ferne: Das Hotel Araliya Beach Resort & Spa in Sri Lanka ist ein Statement – wirkungsvoll beleuchtet leitet es die Gäste.



Die Struktur der Architektur gibt die Beleuchtung vor – das Licht inszeniert. Hotel Warwick Brüssel, Belgien





Fein aufeinander abgestimmte Beleuchtung von Gebäude und Umfeld unterstreicht die Hochwertigkeit des Grand Hôtel de Courtoisville – Saint-Malo, Frankreich.

Eine hochwertige Fassaden- und Eingangsbeleuchtung zeichnet sich durch Präzision aus. Eine exakte Lichtlenkung entsteht bei BEGA Leuchten durch das Zusammenspiel von LED-Modul und Reflektor – unsere optischen Systeme sind Eigenentwicklungen und vermeiden unnötiges Streulicht.

Diese optimale Kontrolle aller Komponenten ermöglicht eine abgestimmte, klare Lichtführung und konsequente Blendfreiheit. Vertikale Flächen werden lesbar,

Materialien gewinnen Tiefe, und Übergänge zwischen Außenraum und Innenbereich werden komfortabel und einladend gestaltet.

So entsteht jener „Moment des Ankommens“, der im Gedächtnis bleibt.

Gerade im Hospitality-Bereich ist neben dieser Atmosphäre Verlässlichkeit gefragt. Beleuchtung muss dauerhaft funktionieren – bei jedem Wetter, über viele Jahre hinweg, bei minimalem Wartungsaufwand. Hier zeigt sich die Qualität eines Systems nicht nur im

Lichtbild, sondern in seiner Konstruktion. BEGA Leuchten stehen für genau diese Verbindung aus gestalterischer Präzision und technischer Verlässlichkeit. Sie sind so entwickelt, dass sie Architektur unterstützen – mit effizienter Lichtqualität.

Gleichzeitig gewährleisten hochwertige Materialien und durchdachte Konstruktionen eine außergewöhnliche Langlebigkeit, selbst unter anspruchsvollen Bedingungen im Außenraum. ■



Licht für einen neuen Anfang

Nach einer Naturkatastrophe: Modifizierte Serienprodukte begleiten den Wiederaufbau eines Ortes der Begegnung

Sonderanfertigungen sind bei BEGA kein Ausnahmefall, sondern fester Bestandteil des Leistungsangebots. Auf Basis einer modularen Produktarchitektur entstehen neue Lösungen, die weit über das Standardsortiment hinausgehen – schnell, präzise und projektspezifisch.

Das Spektrum reicht von anpassbaren Serienprodukten (BEQA QuickFit®) über gezielte Produkthanpassungen (BEQA CustomFit®) bis zu individuellen Neuentwicklungen (BEQA ConceptFit®). Unsere Flexibilität ist der größte Trumpf für unsere Kunden. Weil wir alle Produkte selbst entwickeln und fertigen, können wir außergewöhnliche Weiterentwicklungen realisieren – für maßgeschneiderte Lichtlösungen.

Online-Konfigurator

Schnelle Modifikation von Serienleuchten: BEGA QuickFit® bietet mit dem Website-Konfigurator das komfortable Tool für alle relevanten Informationen.



bega.com/quickfit

Unsere Sonderanfertigungen halfen bei der Neugestaltung des Kurparks Bad Neuenahr. Nach einer verheerenden Flutkatastrophe wurde er mit großer Sorgfalt restrukturiert als identitätsstiftende Heimat für Veranstaltungen – als Raum zum „Get-together“.

Mit dem Wiederaufbau entstanden Bereiche, die eine einladende Atmosphäre vermitteln. Licht spielt dabei eine zentrale Rolle. Modern interpretierte Laternen wurden als Wandleuchten ausgewählt. Zudem wurden für diese besondere Aufgabe Leuchten im Rahmen von BEGA CustomFit® gezielt weiterentwickelt:

Die Formgebung der Wandleuchten sollte auch die übrige Architektur begleiten und vorhandene Pfeiler präzise inszenieren. Die konstruktive Anpassung der Wandleuchten zur Montage auf diesen Pfeilern ermöglicht es, gestalterische Kontinuität zu wahren und gleichzeitig neue Anforderungen an Nutzung und Raumwirkung zu erfüllen.

Das Ergebnis ist ein Lichtbild, das Wege, Plätze und Fassaden verbindet und den Park auch in den Abendstunden als sicheren und atmosphärischen Aufenthaltsort erlebbar macht. Licht als Teil eines neuen Anfangs. ■



Serienmäßig verfügbare Wandleuchten im Einsatz – und speziell für dieses Projekt als Pfeilerleuchten adaptiert.



Faszinierender Lounge-Bereich:
Das Schloss Montabaur,
Deutschland deckt die gesamte
Bandbreite einer gelungenen
Einladung ab. Lebhaftige Kom-
munikation oder auch nur faszi-
niertes Beobachten – alles ist
möglich.

Der Laufweg ist nachvollziehbar: Die Rezeption des Hotel Tembo in Barcelona lädt ein und ist Wegweiser – schon aus größerer Entfernung.

Raum für das Ankommen

Licht im Foyer unterstreicht Charakter, Haltung und Philosophie eines Hotels



Foyer und Lobby sind mehr als Funktionsbereiche. Sie sind die ersten Räume, in denen das Hotel über sich erzählt – und oft die, die in Erinnerung bleiben. Ein gelungener Eingangsbereich vermittelt Klarheit und Ruhe, ermöglicht intuitive Orientierung und schafft zugleich eine offene, einladende Atmosphäre. Die Lobby wird so zum sozialen Mittelpunkt: ein Ort des Ankommens, des Wartens und der Begegnung, der mit vielen Details vor allem eine Botschaft sendet: „Willkommen!“

Licht strukturiert diesen Raum und verleiht ihm Tiefe. Es lenkt den Blick, definiert Zonen und macht Architektur sowie Materialien erlebbar. So entsteht eine ruhige, wertige Stimmung, die Gäste unbewusst wahrnehmen.

BEGA Leuchten erfüllen diese Anforderungen durch das Zusammenspiel der Leuchten, präzise Lichttechnik und eine bewusst zurückhaltende Gestaltung. Unterschiedliche Leuchtentypen – von Decken- und Wandleuchten über Pendelleuchten bis hin zu integrierten Lichtlösungen – schaffen architektonische Zonen mit individuellen Lichtkonzepten.

Die klare, zeitlose Formensprache fügt sich dabei selbstverständlich in die jeweilige Architektur ein und passt sich an die Haltung und Philosophie des Hauses an. So entstehen Lösungen, die nicht standardisiert wirken, sondern den Charakter eines Hotels unterstreichen – technisch verlässlich, gestalterisch präzise und langfristig beständig. ■

Architekturunterstützung: Licht zitiert und betont die Wandelemente. Nikki Beach, Dubai





Beeindruckendes Entree: Restaurant Gare de Lyon in Paris.

Wertigkeit bis ins Detail

Inszenierende Beleuchtung in Restaurant und Bar: Der Raum wird zum Teil des Genusses



Jeder Tisch ist mit fein abgestimmter Beleuchtung ausgestattet.
Trotz der Raumgröße entstehen einladende und doch auch private Zonen.

Wertige Materialien, ein ausgesuchtes Angebot an Speisen und Getränken sowie eine präzise Raumgestaltung formen gemeinsam das, was der Gast als eine besondere Qualität erlebt. Ein gutes Restaurant und eine gemütliche Bar leben vom Zusammenspiel vieler sorgfältig aufeinander abgestimmter Elemente. Der Raum und seine Wahrnehmung sind dabei selbst Teil des Genusses – als Treffpunkt und soziale Bühne.

Leuchten werden in diesem Ambiente nicht addiert, sondern komponiert. Sie setzen Maßstäbe, gliedern den Raum, begleiten Blickachsen und treten in einen Dialog mit Tischen, Oberflächen und Materialien.

Über dem Tisch können sie Nähe schaffen, entlang der Wände Ruhe und Ordnung wirksam werden lassen, im Hintergrund Struktur und Tiefe geben. So werden Leuchten zu selbstverständlichen Bestandteilen einer Gestaltung, die Haltung zeigt, ohne sich aufzudrängen.

Ebenso wichtig ist der betriebliche Aspekt. Restaurant und Bar müssen Tag für Tag funktionieren, auch unter hoher Beanspruchung. BEGA Leuchten betonen genau diese Verbindung aus Variantenreichtum, individueller Anpassbarkeit, technischer Umsetzung nach strikten Qualitätsprinzipien und langfristigem Service – bis hin zur Ersatzteilverfügbarkeit und Reparaturfähigkeit über viele Jahrzehnte. ■



Wenn bereits der Flur zur Bar ein Erlebnis ist: Im Schloss Montabaur ist die Architekturidee die Grundlage – die Lichtinszenierung vollendet das Besondere.



Geheimnisvoll: die Bar SOMA in London.

Die persönliche Heimat auf Zeit

Unterschiedliche gestalterische BEGA Lösungen für die ruhige und anpassbare Lichtwirkung im Hotelzimmer



Dezente Farbgebung,
klare Formen und
schmeichelndes Licht
für visuelle Ruhe und
Harmonie.

Das Hotelzimmer ist heute mehr als ein funktionaler Ort zum Schlafen: Gäste erwarten einen Raum, der Ruhe, Erholung, Komfort und Individualität miteinander verbindet.

Auch in der internationalen Design-Debatte wird das Gästezimmer nicht mehr nur als standardisierte Nutzungseinheit verstanden. Ein gutes Hotelzimmer ist nicht allein Rückzugsort, sondern eine bewusst gestaltete persönliche Heimat auf Zeit.

Ein Zimmer mit Verweilqualität besticht durch seine Ausgewogenheit: ruhige Raumstruktur, hochwertige Materialien, intuitive Bedienbarkeit und ein Lichtkonzept, das verschiedene Stimmungen ohne Überladung ermöglicht.

Gerade Licht wird zum entscheidenden Komfortfaktor. Es unterstützt Orientierung im großen Zimmer, schafft Geborgenheit und lässt Materialien, Farben und Oberflächen ihre Wirkung entfalten.

BEGA Lösungen bieten sehr unterschiedliche gestalterische Ansätze für eine ruhige, präzise und anpassbare Lichtgestaltung. ■

Angenehm weiches Licht zum Lesen: Ideal ist die individuelle Veränderbarkeit der Lichtlenkung – ganz nach Geschmack und Bedürfnissen des Gastes.



Leuchten für jeden Einrichtungsstil

Gestalterisch zusammenhängende Kollektionen eröffnen im Innenraum nahezu grenzenlose Möglichkeiten für BEGA Lichtlösungen



Kollektion Glashütte Limburg

Leuchten, die sich durch Glaskunst und Tradition auszeichnen, prägen die **Kollektion Glashütte Limburg**. Glas als gestaltendes Element und die Vollendung der Produkte im Detail verleihen Innenarchitektur eine zeitlose, vornehme Ausstrahlung. Alle Leuchten verbinden Materialehrlichkeit mit gestalterischer Disziplin – für besondere Lichtstatements.

bega.com/ghl-collection



Kollektion Midcentury

Formale Klarheit und Materialästhetik der Mitte des 20. Jahrhunderts spiegeln sich in der **Kollektion Midcentury**. Chrom, Edelstahl, transparentes und opales Glas sind die Grundlage schlichter geometrischer Formen. Interieurs im Stil von Midcentury-Modern, Corporate Modernism und Bauhaus profitieren von diesen Leuchten.

bega.com/midcentury-collection



Kollektion Studio Line

Unverwechselbar und ausdrucksstark schaffen Leuchten der **Kollektion Studio Line** eine angenehme und edle Lichtatmosphäre. Gerade im beleuchteten Zustand entfalten die metallischen Innenfarbtöne im Kontrast zur Außenlackierung ihre ganze Schönheit. Eine charaktervolle Formensprache komplettiert die Wirkung repräsentativer und stilvoller Leuchten.

bega.com/studioline



Kollektion Calm Line

Sanfte Farben für klare Räume: Die erdigen Farbtöne Sand und Taupe der neuen **Kollektion Calm Line** unterstützen eine angenehm zurückhaltend wirkende Innenarchitektur. Mit Calm Line erhalten formal geeignete Leuchten durch eine bewusst reduzierte Farbgebung eine neue ästhetische Identität – ruhig und warm.

bega.com/calmline

Hohe Materialanforderungen

Die Qualität von Leuchtenkomponenten ist am Swimmingpool und in Meeresnähe besonders wichtig

Pool- und Spa-Bereiche gehören zu den sensibelsten Zonen in der Hospitality. Hier treffen Architektur, Wasser, Material und Atmosphäre auf besonders komprimierte Weise aufeinander. Innen wie außen sollen diese Räume Ruhe ausstrahlen, aber doch auch Anregung bieten. Und das in einer Qualität, die weit über reine Funktion hinausgeht. Licht übernimmt dabei eine doppelte Aufgabe:

Es muss Orientierung bieten und schützen, darf aber nie die Gelassenheit stören, die Wellnessbereiche auszeichnet.

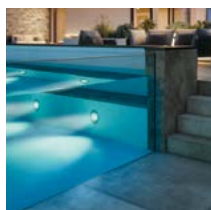
BEGA dokumentiert Leistungsfähigkeit in diesen sensiblen Bereichen mit eigenen Planungsbeispielen: Neben der Beleuchtung des Schwimmbeckens selbst, die den Betrachter anzieht, sorgen Leuchten mit hoher Schutzart an den Wänden für

akzentuierendes Licht, während die Allgemeinbeleuchtung rund um das Becken Sicherheit auf den Flächen schafft.

Zugleich stellt kaum ein anderer Bereich so hohe Anforderungen an Material und Konstruktion. In Meeresnähe greift die salzhaltige Luft metallische Oberflächen an, in Pool-Bereichen wirkt chlorhaltige Atmosphäre massiv auf Materialien und Komponenten ein.



Spa-Atmosphäre mit BEGA Illuminierung über dem Vierwaldstättersee in der Schweiz: Bürgenstock Hotel & Alpine Spa.



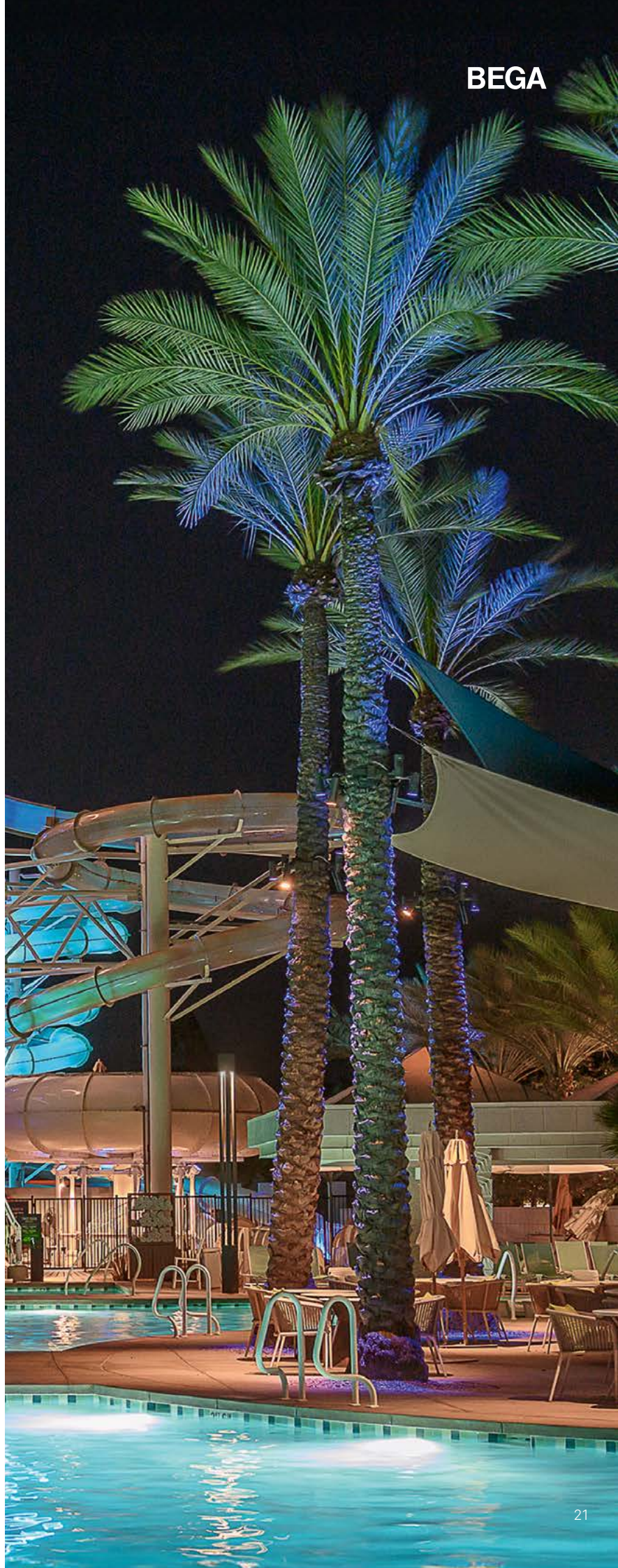
BEGA Unterwasserleuchten sind für die Montage in nahezu jedem Materialumfeld die verlässlichste Lösung für einen konkurrenzlos langlebigen Einsatz.

bega.com/unterwasser

Wir begegnen diesen Bedingungen mit einer eigenen Oberflächentechnologie: Die BEGA Coating Technology® ist auf maximalen Oberflächenschutz und hohe Korrosionsfestigkeit ausgelegt. Diese Technologie ermöglicht bestmöglichen Schutz metallischer Oberflächen unter derartigen klimatischen Bedingungen. Mit BEGA QuickFit® erhalten Sie viele unserer Leuchten angepasst für den Einsatz in Meerwasseratmosphäre.

So entsteht mit BEGA ein Beleuchtungskonzept, das weit mehr leistet als reine Inszenierung. Es schafft ruhige, hochwertige Räume für Regeneration und Aufenthalt, unterstützt die Architektur mit präzisiertem Licht und bleibt auch dort verlässlich, wo Wasser, Salz und chlorhaltige Luft viele Wettbewerbsprodukte an ihre Grenzen bringen. Gerade in Spa- und Poolbereichen zeigt sich damit, was gute Beleuchtung in der Hospitality heute leisten muss: Wohlfühlen ermöglichen – und Qualität auf Dauer sichern. Dies mit stetiger Sicherheit aller Komponenten, die am und unter Wasser ohne Alternative ist. ■

Hohe Beanspruchung im Wellnessbereich:
Für BEGA Leuchten sind Meer, salzhaltige
Luft und Chlor kein Problem.
Arizona Biltmore Hotels & Resorts, USA



Stimmungsträger

Leuchten der neuen Serie Spark Line verleihen Außenräumen Charakter

Wenn unser Magazin „Das gute Licht“ zum Thema Gastfreundschaft mit einem Bild enden darf, dann vielleicht mit diesem: ein warmer Abend auf der Terrasse, runde Tische, entspannte Atmosphäre – und eine Beleuchtung, die all das nicht überstrahlt, sondern veredelt.

Die neue BEGA Leuchtenserie Spark Line ist für die stilvolle Begleitung besonderer Situationen wie geschaffen.

Lichtformung ist die große Kunst: Feine Lichtbrechung, präzise Lichtlenkung und ein warmer Glanz kreieren Wohlfühl-atmosphäre. Die Tischleuchten setzen besondere Akzente direkt am Ort des Gesprächs, die Wandleuchten verleihen dem Hintergrund Struktur, die Garten- und Wegeleuchten führen das Licht wie selbstverständlich tief in den Außenraum. So entsteht ein zusammenhängendes beeindruckendes Ganzes – statt vieler einzelner Lichtpunkte.

Die Akkuleuchten für den Tisch oder zur Aufhängung an Haken oder Ästen sind dabei flexibel einsetzbar, blendfrei und technisch präzise gestaltet – mit ästhetischer Leichtigkeit für Innen- und Außenräume.

Gerade darin liegt die Stärke dieser Serie: Sie unterstützt nicht nur die Terrasse als Ort der Gastlichkeit, sondern verleiht ihr Charakter. Licht wird hier zu einem feinen gestalterischen Mittel, das Möbel,

Materialien und Architektur miteinander verbindet. Mit strahlenden Akzenten veredelt es weiches und gleichmäßiges Licht inszeniert Wege und Terrassen, während Tisch- und Wandleuchten jene glanzvolle Nähe schaffen, die einen Abend besonders macht. Für Hotels, Restaurants und hochwertige Außenräume eröffnet Spark Line die Möglichkeit, Licht nicht nur als Funktion zu begreifen, sondern als Stimmungsträger – präzise, einladend und unverwechselbar. ■





bega.com/sparkline

Für ein besonderes Licht-
erlebnis verbindet Spark
Line lichttechnische
Raffinesse und höchste
Materialqualität.



BEGA Outdoor Furniture

Sitzmöbel für Treffpunkte mit Komfort und Charakter



Hochwertige Beleuchtung und das passende langlebige Mobiliar für einladende Außenräume: BEGA Stadtmöbel und die Möbel von AUBRILAM schaffen beliebte Hospitality-Bereiche im Zusammenspiel mit qualitätvollen Lichtlösungen. Komfortabel und auf lange Nutzung ausgelegt.

bega.com/furniture

BEGA Gantenbrink-Leuchten KG
Postfach 3160 · 58689 Menden
Hennenbusch 1 · 58708 Menden
Deutschland
Telefon +49 2373 966-0
www.bega.com · info@bega.de

Für das uns zur Verfügung gestellte Bildmaterial danken wir:

Hufton + Crow | Andrey Avdeenko | Arkétipo Studio Associato |
Araliya Beach Resort & Spa · Sri Lanka (KI-modifiziert) |
Warwick Grand-Place Brussels | Christophe Le Potier | Adria
Goula Photo | Max Schulz · Mülheim a. d. Ruhr | Felix Speller
· Architekt Cake Architecture | Bürgenstock Hotels AG | Mark
Boisclair Photography Inc.